

TuR Sengwarden steht in der Relegation zur 2. Bezirksklasse

TISCHTENNIS 9:2-Sieg beim TuS Glarum sicherte Platz zwei

WILHELMSHAVEN/WO/MÜN –

Der Tischtennis-Kreisligist TuR Sengwarden steht in der Relegation zur 2. Bezirksklasse. Zwar kamen die Sengwarder zunächst nicht über ein Unentschieden beim Tabellenachten TV Neuenburg hinaus, der ungefährdete 9:2-Erfolg am Dienstag beim TuS Glarum ebnete aber den Weg zur Aufstiegs-Relegation. Mit 26:10 Punkten belegen die Sengwarder Rang zwei hinter der SG Cleverns-Sandel (31:5), die zum Abschluss 9:2 bei Schlusslicht TuS Silenstede gewann.

In Neuenburg brachten Lengen/Berg und Jacobi/Seidler den TuR Sengwarden in den Doppeln mit 2:1 in Führung, die Detlef Berg und Matthias Lengen im Einzel sogar auf 4:1 ausbauten. Markus Tugendhat, Bert Seidler und erneut Detlef Berg hielten den



Punktete für Sengwarden: Markus Tugendhat.

Vorsprung bis zum 7:4 konstant, doch vier Niederlagen in Folge brachten die Gäste dann mit 7:8 erstmals in Rückstand. Lengen/Berg sicherten ihrer Mannschaft durch ei-

nen 3:0-Erfolg im Schlussspiel das 8:8-Unentschieden.

Im Abschlusspiel beim TuS Glarum hätte bereits ein weiteres Unentschieden gereicht, doch die Eintracht ließ diesmal nichts anbrennen. Wieder hieß es 2:1 nach den Doppeln (Lengen/Berg und Jacobi/Seidler gewannen) und 4:1 nach den ersten Einzeln (Berg/Lengen). Anschließend aber musste nur Nico Jacobi in vier Sätzen sein Spiel gegen Andre Siuts abgeben, in den übrigen Spielen setzten sich die TuS-Akteure Markus Tugendhat, Jochen Vogel, Bert Seidler, Matthias Lengen und Detlef Berg durch.

Für Gastgeber TuS Glarum (Platz sieben mit 15:19 Zählern) punktete neben Siuts nur noch das Doppel Norbert Netzelmann/Michael Hiel-scher, das in fünf Sätzen gewann.



Ohne Erfolgserlebnis blieb der Glarumer Tischtennis-Spieler Olaf Berg bei der 2:9-Niederlage seines Teams gegen Eintracht Sengwarden.

WZ-FOTOS: GABRIEL-JÜRGENS